

Pressemitteilung Nr. 24/2015 der Laufgemeinschaft Laacher See

Traditionelle Teilnahme beim 39. Westumer Murrelauf am Vatertag.
Trepplchenplätze für einige LG'ler.



Die LG'ler vor dem Start in Westum

Für die Meistbeteiligung hatte es in diesem Jahr nicht gereicht, dennoch nahm die LG Laacher See mit 28 Aktiven beim Westumer Murrelauf teil. Die Jüngsten im Bunde waren Julian und Louis Kawalek. Julian startete über 250 m in 2:03 Min. und sein Bruder (4:47 Min.) war auf der 700 m Distanz vertreten.

Nachdem die Schüler im Ziel waren, fiel der Startschuss für den zehn km Hauptlauf. 18 Läufer der LG Laacher See waren hier unterwegs. Wie nicht anders zu erwarten stand bei der anschließenden Siegerehrung Bärbel Monschauer für die AK W 65 auf dem Siegerpodest. Mit einer Zeit von 55:48 Min. konnte sie ihre Vorjahreszeit um sieben Sekunden verbessern und wurde für den ersten Platz mit einer Flasche besten Rotwein von der Ahr ausgezeichnet. Ihr Vereinskollege Jürgen-Meinrad Schlegel sicherte sich in diesem Jahr den dritten Platz der M 75 mit einer Zeit von 62:30 Min. Nach langer Wettkampf- und Babypause stand Conny Auer wieder am Start. Sie legte ein beachtliches Tempo vor und sicherte sich den zweiten Platz der W 30 in 49:54 Min. So langsam nähert sie sich ihren „alten“ Wettkampfzeiten. Auch Anke Kreklau ist gut drauf. Für ihre Vorbereitung zum Mittelrhein-Halbmarathon wollte sie ursprünglich langsam laufen. „Aber wenn's läuft, dann läuft“ dachte sich die Ettringerin und wurde Dritte der AK W 45. Mit 60:47 Min. wurde Ulrike Grohse Dritte der AK W 55.

Ergebnisse Hauptlauf

Jens Lichtenberg (6. M 40, 42:26 Min.);	Dr. Parvis Torbati (9. M 45, 50:48 Min.);
Egon Göhring (8. M 50, 51:41 Min.);	Andreas Göbel (5. M 30, 53:22 Min.);
Markus Wolscht (11. M 45, 53:56 Min.);	Arno Windheuser (8. M 45, 53:56 Min.);
Kirsten Krümpelmann (8. W 45, 57:08 Min.);	Christina Michels (8. W 40, 57:23 Min.);
Bettina Gäb (10. W 45, 57:36 Min.);	Silvia Baldus (15. W 45, 61:01 Min.);
Christoph Völlmeke (11. M 35, 63:38 Min.);	Jutta Schmitt (8. W 50, 66:15 Min.);
Marita Fronnert (4. W 55, 1:12:35 Std.)	

Bei der langen Distanz über 21,1 km handelt es sich wahrhaftig um einen Panoramalauf, der nicht gerade einfach ist. Die ersten Kilometer führen in Richtung Rhein, um anschließend an der Ahr zu laufen. Nach KM 11 kommt eine Steigung, die bis KM 17 nicht enden will. Für die Strapazen werden die Sportler mit einer tollen Aussicht auf die Rotweinberge an der Ahr belohnt. Wenn dann noch, wie in diesem Jahr die Rapsfelder in voller Blüte sind, möchte man fast stehen bleiben und das tolle Panorama genießen. Zahlreiche Vatertagsausflügler jubelten den Läufern zu, die die letzten Kilometer im Sinziger Wald liefen. Daniel Breslauer (7. M 45) und Fred Wehren (9. M 55) bewältigten die Strecke in 1:54:32 Std.

Einen lockeren Lauf über 5 km genossen Karin Breslauer (27:29 Min.); Elisabeth Waldorf (37:53 Min.), Klaus Jahnz (37:55 Min.) und Hans-Hermann Krümpelmann (38:42 Min.). Auf der zehn km Walking-Strecke waren Silke Törper (69:58 Min.) und Frank Monschauer (1:16:50 Std.) unterwegs.